



Bericht zum Workshop „WIR in der Gesellschaft“

Ablauf und Ziel

Das Projekt des Präsidiums „Gesellschaftliches Engagement“ lud alle Hochschulangehörigen (Studierende, Lehrende, Mitarbeitende in der Verwaltung) am 23.05.2017 zum ersten hochschulweiten Workshop zum Thema „WIR in der Gesellschaft“ ein. Die zentrale Fragestellung war hierbei, wie das gesellschaftliche Engagement in der Hochschule weiterentwickelt werden kann. Die Teilnehmenden aus allen Statusgruppen und Fakultäten diskutierten und brachten ihre Anmerkungen zu vorbereiteten Fragestellungen auf Moderationswände. Die verschiedenen Perspektiven die, die Teilnehmenden als Akteur innerhalb und außerhalb der Hochschule einnahmen wurden durch einen moderierten Prozess zusammengefasst.

Kernaussagen

Hochschule hat als Bildungs- und Forschungseinrichtung eine hohe gesellschaftliche Verantwortung. Dieser sollte sie sich stellen. Die Hochschule trägt durch ihre Leistungen in den zentralen Handlungsfeldern „Studium und Lehre“ und „Forschung und Transfer“ und auch als Institution selbst zur gesellschaftlichen Entwicklung bei. Unterschiedliche Themen, Positionen und Standpunkte beleben ergebnisoffene Diskussionen, die ausdrücklich gepflegt werden sollten. Jede Person kann durch die individuellen Fähigkeiten und Interessen das Wir-Gefühl der Hochschule in der Außen- und Innenwirkung stärken. Zentral für das Gelingen ist dabei ein koordinierter Prozess welcher die vorhandene Heterogenität der Akteure und die Diversität als Chance begreift. Die Formulierung „WIR in der Gesellschaft“ dient dabei als eine Art Klammer aller engagementbezogenen Aktivitäten und Projekten der Hochschule. Eine langfristige Struktur, ausreichende Ressourcen und viele gute Ideen sind der beste Nährboden für eine lebendige Engagement- und Verantwortungskultur. Es braucht Ideen, Motivation und Zeit um sich als Hochschulangehöriger engagieren zu können. Hilfreich ist eine Systematisierung der Aktivitäten als eine Art „Gedächtnis“ vorhandener Leistungen und Projekte, sowie ein Netz von Kontakten. Werte unserer Gesellschaft und ein Bewusstsein über die eigene Wirksamkeit spielen eine herausragende Rolle in den Handlungsfeldern der Hochschule. Bereits gelebte gute Beispiele für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung sollten gefördert und gepflegt werden. Eine Beratung und Unterstützung, insbesondere der Fakultäten und der Hochschulleitung, bei der Konzeption und Realisierung von Vorhaben und Entwicklungsprozessen, die Forschung & Lehre mit Gemeinwohlorientierung verbinden, ist notwendig. Die Bündelung von Leistungen der unterschiedlichen Organisationseinheiten in der Hochschule schafft einen Rahmen für einen interdisziplinären, fakultätsübergreifenden und strukturierten Dialog.

Nächsten Meilensteine in Form von beteiligungsorientierten Veranstaltungen, die das Thema „WIR in der Gesellschaft“ weiter konkretisieren und vorantreiben sollen, sind das fakultätsübergreifende Projekt-/ Blockwochenangebot im Oktober 2017, das unter dem Titel „Digitalisierung,

Klima, Wandel?! - Dein Leben 2030.“ stattfinden wird und die geplante hochschulweite Lehr-Lernkonferenz am 17. November 2017. Eine Fortführung des Workshops ist für den Anfang des Jahres 2018 geplant.